

Abiturienten treten zum Battle an

Heute steigt das Finale in der Schlossfabrik.

Von Andreas Weber

Die Abiturienten 2019 stehen vor ihrer ersten großen Herausforderung dieses Jahres: In der Alten Schlossfabrik in Unterburg findet am heutigen Abend (21 Uhr) das Abi-Battle-Finale statt.

Qualifiziert über die Vorrunden haben sich aus Solingen die August-Dicke-Schule, die Friedrich-Albert-Lange-Schule, die Alexander-Coppelschule sowie die Geschwister-Scholl-Gesamtschule. Aus Remscheid sind das Röntgen-Gymnasium, das Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium und die Sophie-Scholl-Gesamtschule dabei. Für Werbelskirchen geht das städtische Gymnasium an den Start.

Muckis unter Beweis stellen und zum Bier-Wettlauf antreten

Dem Sieger winkt ein fettes Preisgeld von 1250 Euro für die Abi-Feier sowie 100 Liter Freibier. „Aber auch alle anderen Schulen werden nicht leer ausgehen“, verspricht Dominic Mathauschek, Koordinator der Battles auf regionaler Ebene. Punkte werden in mehreren Kategorien vergeben: So wird

der Kartenverkauf belohnt, ein Video-Contest bewertet sowie ein Fifa-Playstation-Turnier.

Am Abend selber können sich die Teilnehmer Punkte auf der Party erspielen. Ein Singstar-Wettbewerb ist im Programm, an einem Boxautomaten können die stärksten unter den angehenden Abiturienten ihre Muckis unter Beweis stellen. Zudem gibt es einen Bier-Wettlauf.

Die feucht-fröhliche Fete wird bis in die frühen Morgenstunden dauern. Titelverteidiger ist das Röntgen-Gymnasium aus Remscheid. Wie es sich anfühlt, zu den Gewinnern zu gehören, weiß der Remscheider Dominic Mathauschek. Er hat zwar ein Informatikstudium an der Bergischen Universität Wuppertal begonnen, war aber im vergangenen Jahr noch Schüler des Röntgen-Gymnasiums.

Der Eintritt ist ab 16 Jahren. Dominic Mathauschek rechnet mit mehr als 1000 Besuchern. Es wird noch Tickets zum Preis von 10 Euro an der Abendkasse in der Alten Schlossfabrik in Unterburg geben.

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19., und Sonntag, 20. Januar 2019

G = Gottesdienst, GmT = Gottesdienst mit Taufe, GmA = Gottesdienst mit Abendmahl, F = Familiengottesdienst/-messe, J = Jugendgottesdienst, K = Kindergottesdienst, M = Heilige Messe, H = Hochamt, S = Sonntagschule

EV. KIRCHENKREIS

- **Ketzberg:**
Kirche: So. 10.30 G Pfr. Benedens
- **Gräfrath:**
Kirche am Markt:
So. 10.30 G Prädikant Dr. Ueberholz
- **Merscheid:**
Kirche Hofstraße: So. 10 G Pfr. Stark
- **Ohligs:**
Stadtkirche: So. 11 G Pfr in Stark
Friedenskirche: So. 9.30 G Pfr in Stark, 11 Familienkirche
St. Lukas Klinik:
Do. 18.15 G Pfr in Klumb
- **Wald:**
Kirche Wald: So. 11 G Pfr in Heider; Offene Kirche mi. und fr. 9.30 bis 12.30, do. 15.30 bis 18
Klinikum: So. 9.15 G Pfr in Tomalik
Altenheim Corinthstraße 16-18:
Mo. 10.30 G Prädikant Dahl
Kirche Mangenberg:
So. 9.30 G Pfr. Rolla
- **Solingen:**
Stadtkirche: So. 10 G Pfr in Degen
Lutherkirche: So. 11 GmT mit Combo und neueren Liedern Pfr. Menge; Offene Kirche so. 14 bis 16
Gemeindehaus Neuenhofer Straße 47: So. 9.30 Familienkirche Pfr. Lerch

Dorper Kirche: So. 11 Gasthaus-G Pfr. Römelt und Team
Gemeindehaus Die Arche, Eichenstraße 140: So. 9.30 G Pfr. Hoffmann

• **Rupelrath:**
Christuskirche: So. 10 K
Gemeindehaus: So. 12 freiraum+G
Scandalon: So. 17.30 J Gipfeltreffen
Kapelle Bethanien:
So. 10 gem. G P. Muhlack/Pfr. Clever

• **Widdert:**
Kirche: So. kein G

• **Burg:**
Kirche: Sa. 18 GmA Pfr in Conrad
Kirche Hünger:
So. 10.15 G Pfr in Conrad

• **Witzhelden:**
Kirche: So. 10 OASE-G Pfr. Schneider
„Familienbande - Jesus und seine Geschwister“

EV. FREIKIRCHEN

FELIX Kids-Club (Christen in Aktion), pro Solingen, Breidbacher Tor 9: Mi. und Do. 14 bis 18 offene Tür, Di. und Fr. ab 15 Familien- und Ehrenamtlichenberatungstage (Auskunft: www.felixkidsclub.de)
Freie evangelische Gemeinde Aufderhöhe, Bethanien: So. siehe Rupelrath
Freie evangelische Gemeinde Merscheid, Wörthstraße 10: So. kein G und K
Freie evangelische Gemeinde Solingen, Oststraße 32: So. 10 gem. G der evang. Allianz

(Abschluss der Allianz-Gebetswoche), 10 K
Christus Gemeinde - Campus Solingen, Oststraße 32: So. 16 G, 16 K

Familienkirche Solingen, Merscheider Straße 40: Fr. 18 Friday Church, So. 10 G, 10 K
Evangelisch-methodistische Kirche, Christuskirche, Sternstraße 24: So. 10 G P. Laux

Afrikanisch-englischsprachige Gemeinde, Sternstraße 24: So. 13.15 G (engl.)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Peter-Hahn-Weg 8: So. 10 G u. K

standUp, Wald, Schimmelbuschweg 10-12: So. 10.30 Celebration (Gottesdienst)

Stadtmision Solingen, Brühler Straße 60: So. 10.15 G
Die Heilsarmee, Florastraße 9-11: So. siehe Oststraße

Henriette-Amalie-Rasspe-Stift, Peter-Rasspe-Straße: So. 10 G
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Kreuzweger Straße 3: Sa. 10 Bibelschule, 11.15 Predigt-G

KATH. DEKANAT

St. Clemens, Solingen: So. 11 M; Offene Kirche mi. bis fr. 15 bis 17, di. und do. auch 10 bis 11.30, sa. 10 bis 12
Heilig-Kreuz-Kirche: Mo. 18.30 bis auf weiteres Werktags-G in der Kapelle des Zentrum Frieden
St. Mariä Himmelfahrt, Gräfrath: So. 9.30 F; Offene Kirche so. 14 bis 16



Die Katholische Kirche an der Hackhauser Straße. Foto: cb

St. Michael, Solingen: So. 11 (poln.), 18.30 M; Offene Fatimakapelle während der Gottesdienste

St. Engelbert, Mangenberg: Sa. 17 M; Offene Seitenkapelle di. bis fr. 9 bis 18

St. Katharina, Wald: Sa. 18.30 M Schützenbrudertag St. Sebastianus mit dem Cäcilienchor St. Sebastian (Charles Gounod, messe breve Nr. 7 in C-Dur), So. 11.30 M
Städt. Klinikum: So. 10.30 M
St. Mariä Empfängnis, Merscheid: So. 9.45 M, 11.45 (ital.) M

St. Joseph, Ohligs: So. 11.30, 18.30 M
St.-Lukas-Klinik: So. 10 M
Liebfrauenkirche, Löhdorf: Sa. 17 M, So. 9.45 F

St. Suitbertus, Höhscheid: So. 11 M
St. Mariä Empfängnis, Höhscheid: Sa. 18.30 M
St. Maria Königin, Widdert: So. 9.30 M

St. Josef, Krahenhöhe: So. 9.30 M

St. Martinus, Burg: Sa. 17 M
St. Maria Rosenkranzkönigin, Wiescheid: So. keine M

ORTH. KIRCHEN

Griechisch-orthodoxe Kirche der Hl. Paraskevi, Rh. Jugendheim Hafeshof: So. 11 Göttliche Liturgie

GEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche: SG-Mitte, Florastraße/Oststraße: So. 10 GmA u. S. Mi. 19.30 GmA
SG-Ohligs, Weyerstraße/Schleifersberg: So. 10 GmA u. S, Do. 19.30 GmA
Leichlingen, Am Stoß 20: So. 10 GmA u. S, Do. 19.30 GmA

Reformierte Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten, Friedenskapelle, Eifelstraße 100: Sa. 9.30 Bibelstunde, 10.45 Predigt

Jehovas Zeugen: Vortrag und „Wachturm“-Studium: Eintrachtstraße 16: Sa. 15.30 (russisch); SG-Mitte: So. 13.15; SG-Nord: So. 10.30; Liebigstraße 2c: So. 10 (italienisch), So. 13 (deutsch)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage (Mormonen), Pirolweg 2 - 4: So. 11 S, 12 GmA

Die Termine der Gottesdienste werden von den Gemeinden gemeldet. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann das Solinger Tageblatt keine Verantwortung übernehmen.

ST-Extra

Kamine & Kachelöfen

Aktuelle Tipps und Verbraucherinformationen.

ANZEIGE

Kachelöfen und Kamine werden immer beliebter

Der Ofen bringt ein Stück Natur zurück ins Haus. Verschiedene Varianten sorgen dafür, dass er zur Einrichtung und zum Haus passt.

Wenn es um die Einrichtung und den Hausbau geht, mag man manchmal wieder das haben, was die eigene Kindheit geprägt hat. So kommt es immer wieder zum Comeback von Altbekanntem – auch beim Ofenbau. Der gemütliche Kachelofen wird derzeit wieder beliebter.

Einer der Gründe sei die nostalgische Erinnerung an die Zeit bei den Eltern und Großeltern, glaubt Tim Froitzheim vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima. Aber der Kamin stehe auch für Entschleunigung. „Wir beobachten, dass sich häufig junge Familien einen Kachelofen anschaffen. Sie

sind beruflich viel unterwegs und wünschen einen Gegenpol zur Alltagshektik“, erklärt der Referent für Ofen- und Lüftungsbau. „Mit dem Kachelofen verbinden sie Behaglichkeit.“

Und da ist noch die ebenfalls wieder verstärkt aufkommende Naturverbundenheit. „Unsere moderne Welt ist geprägt von Technik. Der Ofen bringt ein Stück Natur zurück. Wir nehmen den natürlichen Brennstoff wieder in die Hand, machen selbst Feuer.“ Doch ganz so naturverbunden und urig wie anno dazumal soll es dann aber bitte auch nicht sein – der moderne Kachelofen hat

durchaus neuzeitlichen Vorzüge. Vor allem ist er viel effizienter. „Im Gegensatz zum klassischen Kaminofen, der die Wärme während des Abbrands komplett an den Raum abgibt, gibt der Kachelofen nur einen Teil frei und speichert den Rest in den keramischen Zügen“, erklärt Alexis Gula vom Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks. „Diese Wärme wird zeitversetzt freigegeben, wodurch er auch dann noch heizt, wenn das Feuer bereits erloschen ist.“ Dazu hielten die Öfen im Normalfall die heutigen Feinstaub-Grenzwerte ein.

Der Warmluft-Kachelofen ist Experten zufolge aus der Mode
Der klassische Kachelofen, Grundofen genannt, arbeitet vor allem mit Strahlungswärme. Diese Modelle sind „von Grund auf gemauert“, erklärt



Er weckt Erinnerungen an Kindertage und sorgt für Gemütlichkeit: Der Kachelofen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Foto: Stefani Ecknick

Gula. Sie speichern die entstehende Wärme ab, um sie nach und nach abzugeben. „Je nach Länge und Masse der kerami-

schen Züge ist der Wirkungsgrad sehr effektiv.“ Aber Kachelöfen können auch mit Konvektionswärme arbeiten.

Dafür befinden sich am Boden Öffnungen, durch die kalte Luft einströmt. Diese wird erwärmt, steigt nach oben und wird wieder freigegeben. Der Warmluft-Kachelofen von früher, der über Schächte das gesamte Haus heizte, sei aus der Mode, sagt Gula. „Durch die moderne Zentralheizung ist der Kachelofen heute eher eine zusätzliche Wärmequelle, die nur einzelne Räume beheizt.“ Mit Warmluftschächten zu arbeiten und den Kachelofen damit als Zentralheizung einzusetzen, sei aber immer noch möglich. Optisch wird der Ofen oft an den Stil des Hauses angelehnt. „Zu einem alten Bauernhaus passt der klassische Ofen, in einer Stadtvilla kann ich zum Beispiel mit einem weißen Säulenofen oder blauen Kacheln arbeiten“, sagt Froitzheim.

Auch der Kaminofen ist vielseitig einsetzbar, bietet in der Regel ebenfalls gute Brenneigenschaften und überzeugt mit komfortabler Handhabung. Kaminöfen gibt es in fast jeder Preislage. Wer lange Freude am Flammgenuss haben möchte, sollte auf gute Qualität und eine hochwertige Verarbeitung achten. Der Ofen sollte zudem nach DIN EN 13240 zugelassen sein und das CE-Zeichen tragen.

Ein Kauf über das Internet ist den Experten zufolge nicht ratsam, denn der Korpus sowie die Verarbeitung des Materials sollte unbedingt geprüft werden. Käufer achten am besten darauf, dass das Keramikglas fest im Rahmen sitzt und der Griff bei Betrieb nicht zu heiß wird.

Kamin & Pelletöfen

Sichern sie sich jetzt ihren Traumofen zum Sonderpreis!

42651 Solingen
Konrad-Adenauer-Str. 26
Tel. 0212 46162
www.ihr-kaminofen.de

Diese Sonderveröffentlichung finden Sie auch auf solinger-tageblatt.de

© chagin-fotolia.com

KAMIN, HEIZUNG, KACHELOFEN

Hafenstraße 3-5
51371 Leverkusen
Tel.: 0 21 73/94 45-0
kaminbau-engel.de

Schornsteinfegermeister Energieberater & Thermograf (HWK)
Brandschutz-, Sicherheits-, Energie- und Umweltpertore
Thomas Wingender
Spelsberger Hammer 3
42855 Remscheid

Telefon: 021 91 -2095 12
Telefax: 021 91 -2095 13
Geschäftsführer Mobil: 01 71 -8 30 09 10
wingender@schornsteinfeger-remscheid.de
www.schornsteinfeger-remscheid.de

WIR BERATEN NEUTRAL

Den Schornstein nicht vergessen

Behaglichkeit braucht auch Effizienz.

Gemütlich vor dem prasselnden Kaminfeuer sitzen – das wünschen sich viele angenehme Hausbesitzer. Umfragen zufolge denken fast drei Viertel über die Anschaffung eines Kamin- oder Kachelofens nach. Damit der Ofen optimal funktioniert, ist nicht nur gut brennbares, lufttrockenes Brennholz wichtig, sondern auch ein gut funktionierender Schornstein. Eine einfache Abgasleitung aus Kunststoff, wie sie heute oft verwendet wird, reicht nicht aus, um einen Kaminofen nutzen zu können. Deswegen empfiehlt es sich, von Anfang an einen modernen Schornstein einzuplanen. Bauexperten raten hier zu Keramik-Schornsteinen, bei denen jederzeit der Brennstoff frei gewählt werden kann – egal ob Holz, Gas oder Öl. „Ein Keramik-Schornstein ist ein echtes Multifunktionsbauteil“, betont auch Burkhard Kehm, Vorstandsvorsitzender der Initiative Pro Schornstein e.V. (IPS). Er könne deutlich mehr, als nur die Abgase abzuleiten. So führen moderne Luft-Abgas-Schornsteine dem Ofen gleich die Verbrennungsluft zu und können auch Versorgungsleitungen, etwa von der Solaranlage, aufnehmen: „Keramische Schornsteine sind wegen der hohen Beständigkeit gegen Hitze, Rußbrand und Korrosion besonders langlebig.“ Weitere Informationen, beispielsweise wie man moderne Holzfeuerstätten und Keramik-Schornsteine optimal kombiniert, gibt es im Fachhandel und beim Meisterbetrieb.

Fireproof GmbH Gesellschaft für Brandschutztechnik

Forststraße 43 Tel.: 02 12 - 64 56 33 75 info@fireproofgmbh.de
42697 Solingen Fax: 02 12 - 64 56 33 76 www.fireproofgmbh.de

Montage • Sachverständigenbüro